

Zu schnell gefahren: Pkw überschlägt sich

Walsrode. Offenbar aufgrund zu hoher Geschwindigkeit geriet ein 46-jähriger BMW-Fahrer in der Nacht zu Dienstag auf der Landesstraße 190 in Höhe der Autobahnanschlussstelle Walsrode Süd hinter einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei rutschte er auf eine Schutzplanke und überschlug sich mehrmals. Anschließend blieb der BMW auf dem Dach liegen. Der Fahrer wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von rund 5000 Euro.

Navis auf Firmengelände ausgebaut

Hodenhagen. Unbekannte Täter gelangten am Montag tagsüber durch ein Loch in der Umzäunung auf ein Firmengelände an der Lilienthalstraße. Dort brachen sie diverse Pkw der Marke VW auf und bauten Navigationsgeräte aus den Instrumentenkonsolen. Teile der Beute wurden am Tatort zurückgelassen. Der Schaden wird auf rund 3400 Euro geschätzt.

eINFACH. eLeGANT. FLeXIBEL.

Kostenlos und unverbindlich testen.

WZ-ePaper

Registrieren Sie sich unter www.wz-net.de/epaper

AZuBi: Mit Zeitunglesen schlauer werden

Pilotprojekt: Auszubildende verbessern Allgemeinbildung und steigern ihre sozialen Kompetenzen

Die Welt dreht sich in der Wahrnehmung der Menschen immer schneller. Grell, bunt, kreischend. Aus Fernseh- und Internetkanälen rollen Flutwellen an Werbung und Informationen auf die Mediennutzer zu. Was ist wichtig, was unwichtig? Nach welcher „Nachricht“ sollen sie sich richten? Untersuchungen haben ergeben, dass junge Menschen, die regelmäßig Zeitung lesen, nicht nur einen Zuwachs an Lesekompetenz verbuchen – auch ihre Allgemeinbildung und sozialen Kompetenzen steigen. Das spiegelt sich direkt in besseren Abschlüssen und größeren Übernahmechancen wider. Vor diesem Hintergrund begann gestern ein Pilotprojekt von Kreissparkasse und Walsroder Zeitung, bei dem die Auszubildenden beider Häuser in den nächsten Monaten regelmäßig Zeitung lesen, Vorträge hören und an Besichtigungen teilnehmen.

Walsrode (rh). Kai Röhrbein, Geschäftsleitung der Walsroder Zeitung, brachte es bei der Begrüßung im Hause des Gronemann-Verlags auf den Punkt: „Wenn Sie lernen, dass Informationen kritisch hinterfragt werden müssen, dass nicht jede noch so leuchtend und lustig verpackte Schlagzeile immer die ganze Wahrheit ist und Sie zwischen Meinung und Fakten unterscheiden können, sind Sie auf einem guten Weg in eine berufliche und private Zukunft.“

Die Auszubildenden werden in den nächsten Monaten mit einem Abonnement der WZ ausgestattet und nehmen wöchentlich an einem Internetquiz teil. Darin werden ihnen acht Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Regionales gestellt, die sie leicht beantworten können, wenn sie die Zeitung aufmerksam lesen. Der beste Teilnehmer darf



Wie entsteht die Zeitung: Die Teilnehmer des Pilotprojekts ließen sich von Druckhausleiter Wilhelm Winkelvoss umfassend informieren.

sich nicht nur über einen spürbaren Zuwachs an Wissen, sondern auch noch auf einen attraktiven Gewinn freuen.

Kai Röhrbein führte den Auszubildenden vor Augen, dass sie es in ihren Berufen mit Kunden zu tun haben, die unmittelbar von kommunalpolitischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen betroffen sein können. „Nur die Zeitung vermittelt Ihnen das Wissen, was in Ihrer Region passiert, was entschieden wird, wer davon betroffen ist. Dieses Wissen benötigen Sie für Ihren Beruf, um Informationen richtig einordnen, um das Umfeld

Ihrer Kunden besser verstehen zu können.“ Als mündiger Bürger müsse man mitreden können, und dazu benötige man Informationen. Die Zeitung sei ein professioneller Navigator in einer Flut an Informationen, „betrachten Sie sie als Arbeitsgerät“. Röhrbein dankte der Kreissparkasse als „engagiertem Arbeitgeber, dem viel an der Ausbildung seiner Mitarbeiter liegt“.

Hintergrund des „AZuBi-Projekts“ (Ausbildung, Zukunft, Bildung), einer landesweiten Bildungsinitiative der Tageszeitungsverlage für Auszubildende in Niedersachsen



und Bremen, ist die Erkenntnis, dass Ausbildung heutzutage nicht nur die Vermittlung von fachbezogenen Inhalten verlangt. In allen Bewerbergruppen und Branchen werden sehr oft fehlende Allgemeinbildung sowie Schwächen in Grammatik, Rechtschreibung und Lesekompe-

tenz festgestellt, was zu teuren Nachschulungen führt. Dieser Fehlentwicklung soll durch das von Ministerpräsident David McAllister als Schirmherrn unterstützte Projekt entgegengewirkt werden.

Weitere Infos im Internet unter www.arbeit-zukunft-bildung.de.

Vorfahrt missachtet: Fünf Personen verletzt

Soltau. Zu einem Zusammenstoß zweier Pkw kam es am Montagmittag auf der Böhmeide in Höhe der Einmündung Charlottenstraße. Eine 59-jährige Golf-Fahrerin hatte beim Abbiegen einen bevorrechtigten VW Polo übersehen. Bei dem Zusammenstoß wurden die Insassen des Polos leicht verletzt. Durch den herumschleudernden Golf wurde außerdem noch ein Kind auf dem Bürgersteig leicht verletzt.



Vor Ort: Der Arbeitskreis Umwelt der SPD-Landtagsfraktion informierte sich in Niederhaverbeck.

Heideflächen gefährdet?

SPD-Landtagsfraktion und VNP im Gespräch

Niederhaverbeck. „Wenn die Heide vergrast, können die Flächeneigentümer die Betriebsprämie in Anspruch nehmen plus Gelder aus dem Kooperationsprogramm Biotoppflege für Magerrasen. Damit kommen sie auf den doppelten bis fast dreifachen Beihilfebetrug gegenüber der Erhaltung der Heide. Leider hat das Land Niedersachsen Heideflächen von der landwirtschaftlichen Prämie ausgenommen.“ Diese Aussage von Dirk Mertens, zuständig für die Heidepflege beim Verein Naturschutzpark (VNP), sorgte für Kopfschütteln bei den Besuchern aus

Hannover. Der Arbeitskreis Umwelt der SPD-Landtagsfraktion informierte sich in Niederhaverbeck. Wichtig für die zukünftige Entwicklung seien Förderstrukturen, die es ermöglichen, das in der Heidepflege tätige Fachpersonal des VNP daraus zu finanzieren, hieß es. Der Landtagsabgeordnete Dieter Möhrmann hat im Hinblick auf die neue EU-Förderperiode immer wieder Gespräche mit Verantwortlichen des Landes geführt, um zu verlässlichen Förderstrukturen für den VNP zu kommen. „Doch bisher leider erfolglos“, musste Möhrmann feststellen.

Starter schlagen Schlümpfe

Ausbildungstart von 48 Schulabgängern im Industriepark Walsrode

Bomlitz. Die Ausbildung im Industriepark Walsrode ist schon immer etwas Besonderes gewesen. Wie besonders, dass konnten die Eltern der 48 neuen Auszubildenden direkt erfahren. Am Ende der ersten Woche, die traditionell unter dem Zeichen des Kennenlernens steht, wurde gemeinsam mit den Ausbildern und Unternehmensvertretern der IPW-Gesellschaften eine Spielshow gefeiert. Unter Anleitung von Moderator Hakan Turan traten verschiedene Gruppen an. Dabei spielte Turan auf die eindeutige Kleidung der Anwesenden an und ernannte die Aus-

bilder der AF Personalpartner GmbH (AFP) zu den schwarzen Schlümpfen. Diese unterlagen beim Spiel „Dalli Klick“ aber hoffnungslos den neuen Azubis, die in grellem Grün gekleidet die Bühne einnahmen. Nach einem ausgelassenen und fröhlichen Nachmittag war das Ziel erreicht, die neuen Auszubildenden sind im Industriepark angekommen.

Das Auswahlverfahren für die Ausbildungsplätze 2013 hat gerade begonnen. Wer also im nächsten Jahr dabei sein will, der sollte sich im Internet unter <http://www.ausbildungxxl.de/jetzt-bewerben.html> für einen Ausbildungsplatz oder ein Duales Studium umgehend bewerben. Alle Ausbildungsplätze stehen auch Hauptschülern offen, denn alle Bewerber werden zu einem Test eingeladen. Das Testergebnis entscheidet dann darüber, ob man zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Dieses Verfahren garantiert allen Schülern die gleichen Chancen.

Aktuelle Fotos und Eindrücke aus der Einführungswoche haben die Auszubildenden auch auf ihrer Facebook-Seite „AusbildungXXL“ veröffentlicht.



Spaß stand im Vordergrund:

Die Ausbilder der AF Personalpartner GmbH (AFP) unterlagen beim Spiel „Dalli Klick“ hoffnungslos den neuen Azubis.